

# Das Wissen indigener Völker in der Bildung für nachhaltige Entwicklung



Einführung zu indigenen Völkern und der Rotationslandwirtschaft  
der Karen in Thailand

## Inhalt

- Wer sind indigene Völker?
- Indigene Völker weltweit
- Nachhaltigkeit und die SDG
- Vielfältige Konzepte von Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit, indigene Völker und ihr Wissen
- Warum indigenes Wissen und was hat das mit uns zu tun?
- Wer sind die Karen?

# Indigene Völker weltweit

## Karen



<https://propresobama.files.wordpress.com/2014/07/indigenouspeoplemap.jpg>

## “Indigene Völker” - Gibt es sie heute noch oder sind sie ausgestorben?

4

- ... zu ihnen gehören mehr als **370 Millionen Menschen in 90 Ländern**.
- ... leben in **Gebieten mit besonders reicher biologischer Vielfalt**. Viele von ihnen leben in ländlichen, naturnahen Räumen, jedoch leben auch viele in Großstädten wie beispielsweise die Mapuche in Chile oder die Sámi in Norwegen.
- ... besitzen ein **komplexes und detailliertes Wissen von den Ökosystemen**, in denen sie leben. Dies macht sie zu Expert\*innen für die nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen, den Erhalt der Biodiversität, den Klimaschutz sowie nachhaltige Entwicklung.



Cover Foto des IWGIA - International Work Group for Indigenous Affairs – Jahrbuchs ‘The Indigenous World’ 2016

[https://www.iwgia.org/images/publications/0740\\_THE\\_INDIGENOUS\\_WORLD\\_2016\\_final\\_eb.pdf](https://www.iwgia.org/images/publications/0740_THE_INDIGENOUS_WORLD_2016_final_eb.pdf) auf Webseite <http://www.iwgia.org/>

...repräsentieren eine hohe **kulturelle und sprachliche Vielfalt** und sprechen 4.000 bis 5.000 der rund 6.900 Sprachen der Welt.

...haben **klar definierte individuelle und kollektive Rechte**, die in der ILO Konvention Nr. 169 sowie in der UN-Erklärung über die Rechte indigener Völker festgeschrieben sind. In vielen Ländern werden ihre Rechte nicht ausreichend respektiert.

## “Indigene Völker”



©Foto Christian Erni: Karen im Reisfeld

rechts: © Dr. Prasert Trakansuphakon: Gemeinde Hin Lad Nai, Thailand



# “Indigene Völker”

6



© Maria Shevyakova: Junge Udege vor dem Eingang zum Bikin-Park, Russland



© BRIMAS, Malaysia: Widerstand der Penan gegen Abholzung

## “Indigene Völker”



© Sabine Schielmann: Mapuche und Abholzung in Chile

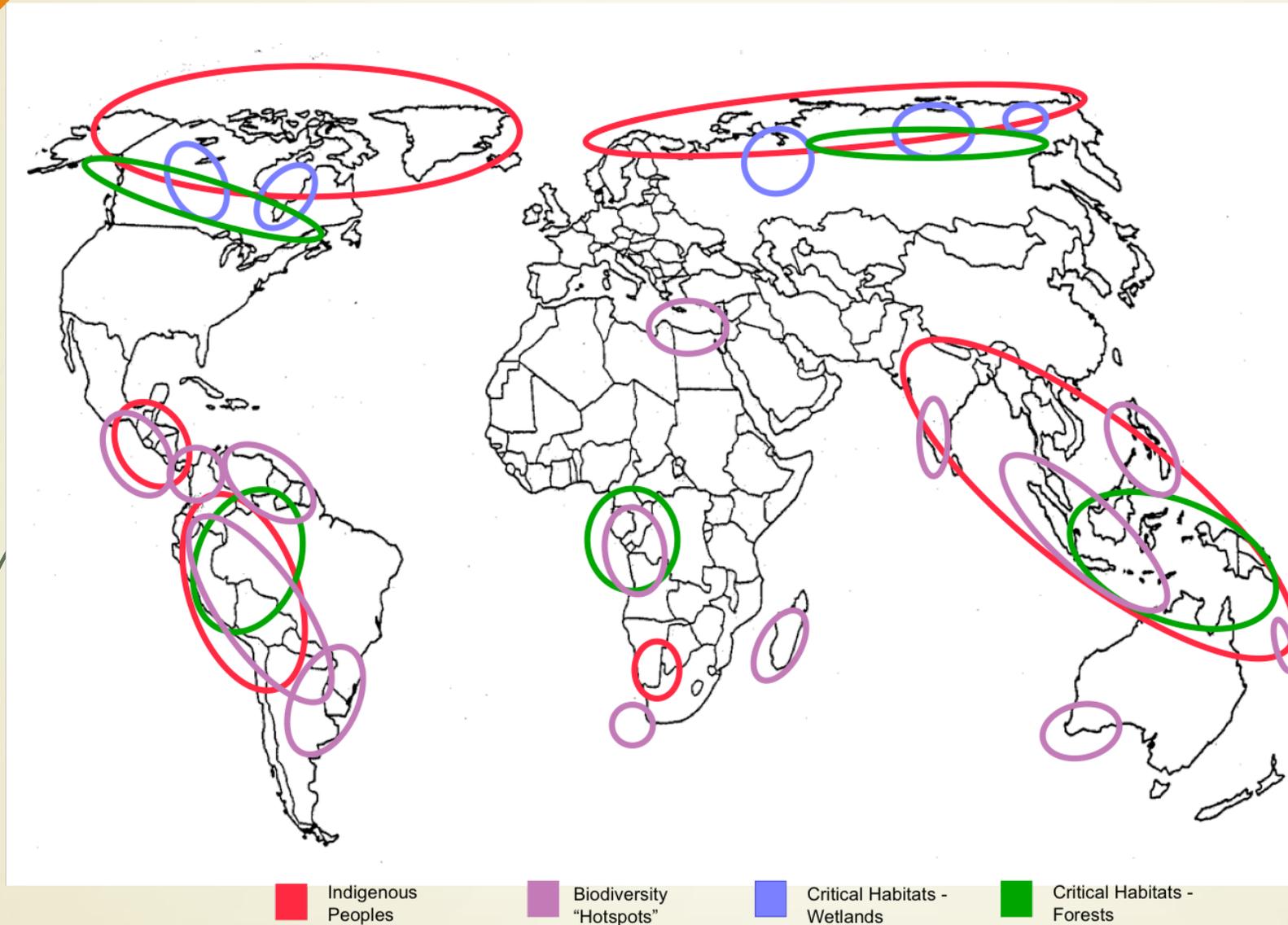


## “Indigene Völker”

©Arlen Ribeira und Dominikus Rothkopf: Solarenergie für die Gemeinde Mairidikai, Peru



# Biologische Vielfalt, Wälder, nachhaltige Entwicklung und indigene Völker



Quelle Karte: © Russell Barsh,  
 First Peoples Worldwide  
[http://www.firstpeoples.org/  
 how-our-societies-work.htm](http://www.firstpeoples.org/how-our-societies-work.htm)

## Wer sind indigene Völker?

10

*In der von Deutschland 2021 ratifizierten ILO Konvention werden sie nicht definiert, sondern wie folgt beschrieben...*

*„Völker in unabhängigen Ländern, die als Ureinwohner gelten, weil sie von Bevölkerungsgruppen abstammen, die in dem Land oder in einem geographischen Gebiet, zu dem das Land gehört, zur Zeit der Eroberung oder Kolonisierung oder der Festlegung der gegenwärtigen Staatsgrenzen ansässig waren und die, unbeschadet ihrer Rechtsstellung, einige oder alle ihrer traditionellen sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Einrichtungen beibehalten“*

Konvention Nr. 169 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) Artikel 1 1.b

# Konzepte von Nachhaltigkeit

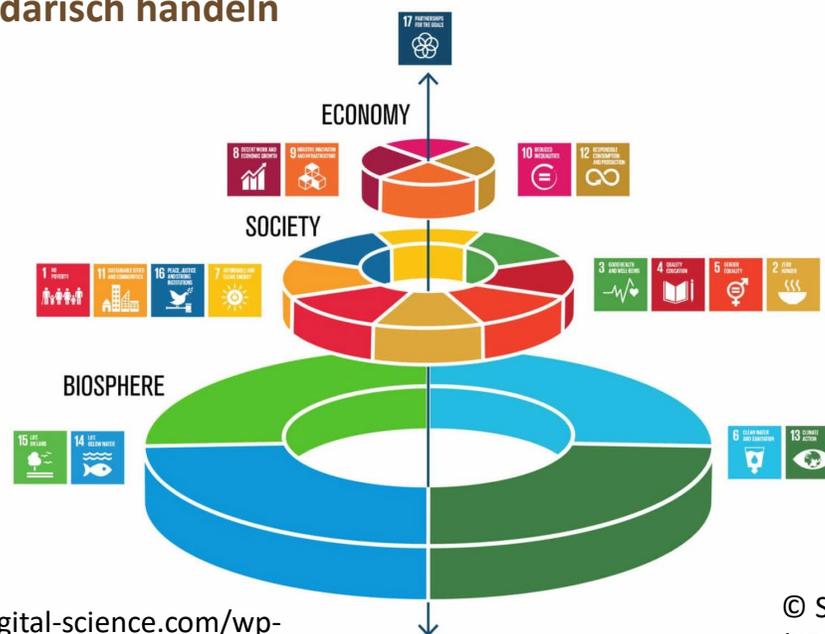
11

Diverses Verständnis und Modelle von Nachhaltigkeit in Deutschland und indigenen Gemeinschaften

- Perspektiven erweitern
- Dimensionen kennenlernen
- Potentiale erkennen
- Gegenseitig stärken
- Solidarisch handeln



<https://17ziele.de/downloads.html>



<https://www.digital-science.com/wp-content/uploads/2021/03/sdgs-food-azote-scaled-e1615548588312-1536x1162.jpg>



© Sustainable Development Institute (SDI) of the College of the Menominee Nation: Theoretical Model of Sustainability

# Warum indigenes Wissen und was hat das mit uns zu tun?

12

- **Indigene Völker** in ländlichen Regionen haben mit ihrem **kulturellen Wissen und Praktiken** und Strategien häufig eine naturnahe und ressourcenschonende Lebensweise sowie die Ökosysteme, in denen sie leben, bewahrt. Um dies weiter tun zu können, fordern sie die Gewährleistung ihrer Rechte auf Land, eigene Institutionen und Selbstbestimmung.
- Auf diesem Wissen und Erfahrungen aufbauend, haben sie angesichts zahlreicher **Herausforderungen und Krisen**, wie den Auswirkungen des Klimawandels, dem Verlust der Artenvielfalt und gesundheitlicher Krisen, ihre Lebensweisen nachhaltig entwickelt. Das macht sie in vielen Gebieten zu Pionieren einer **nachhaltigen Entwicklung**.
- Indigene Völker in städtischen Regionen wiederum haben Diskriminierung und die Verletzung ihrer **Rechte** erfahren. Sie fordern ihre international anerkannten Rechte daher aktiv ein und engagieren sich für die **Wiederbelebung ihrer Kulturen**.
- Diese **Erfahrungen indigener Völker** können in der Bildungsarbeit Perspektiven erweitern, Handlungsoptionen eröffnen und die Persönlichkeitsentwicklung fördern.
- Im **partnerschaftlichen Austausch** können andere und eigene kulturelle Schätze (wieder-)entdeckt, Wissen und Erfahrungen geteilt werden und eine gegenseitig Stärkung auf dem Weg zu einem **guten Leben** stattfinden.

# Wer sind die Karen und wo leben sie?

13

SDG 15: Innovative Praktiken de X Karen Bergvolk im Norden von X

https://www.chiangmai-thailand.de/karen-bergvolk-thailand.html

Suchen

## Startseite

- Anreise
- Stadtplan
- Video
- Nachtbilder
- Wissenswertes
- Handwerk
- Klima
- Währung
- Sprache
- Unterkünfte
- Guesthouse
- Tempelanlagen
- Wat Buppharam
- Wat Chedi Luang
- Wat Phra That Doi Suthep

## Karen - Thailands bekanntestes Bergvolk

Von allen Bergvölkern, die in Thailand eine Heimat gefunden haben, sind die Karen sicherlich eine der Bekanntesten. Der Grund dafür ist sicherlich nicht zuletzt schon die schiere Größe der ethnischen Gruppe: Mit fast 300.000 Menschen stellen die Karen eines der weitverbreitetsten und bevölkerungsreichsten Bergvölker der Region dar – über die Hälfte aller Bergvölker in Thailand sind Karen. Nachdem die Karen über mehrere Jahrzehnte aus heute nur noch sehr schwer nachvollziehbaren Gründen verfolgt und teilweise sogar ermordet wurden, haben sie heute ein Zuhause in der Nähe der Grenze zwischen Burma und Thailand gefunden. Bewohnen sie meist die niedrigeren Bergregionen stolpert man teilweise auch noch im Zentrum Thailands über einige Angehörige der ethnischen Gruppe.

Teil der Kultur der Karen ist ein animistisch geprägtes Weltbild, bei dem der Glaube an Geister und ein großer Kult um die Ahnen eine übergeordnete Rolle spielt. Tierische Opferleistungen wurden als Glücksbringer oder als Versöhnung mit den wütenden Geistern der dahingeschiedenen genutzt. Auch das Hühnerknochenorakel ist von immenser Bedeutung und wurde in vielen Streitfragen als letztes Lösungsmittel genutzt, um eine faire Entscheidung herbeizuführen. Der Blick der Karen auf die Schöpfungsgeschichte der Menschheit ist dann überraschenderweise wieder sehr nah am alten Testament: Statt einer Schlange ist es hier ein Drache, der die beiden Urmenschen zur Sünde verführt und somit für deren Vertreibung aus dem Paradies sorgt. Die Parallelen sind jedoch schon auf den ersten Blick absolut unbestreitbar.

Durch eine zeitweilig andauernde Missionierung durch Baptisten, welche größtenteils einheimischer Herkunft waren, finden sich in der Kultur der Karen auch noch weitere Spuren auf die christliche Religion – in Myanmar übrigens ein neuer Grund für die Verfolgung der ethnischen Minderheit. Die meisten Karen sind jedoch

**Wat Sri Suphan**  
Der Tempel mit seinen Besonderheiten.

**Wat Chedi Luang**  
Hier weiterlesen und mehr erfahren.

19:39  
15.11.2023



**SDG 15:** Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

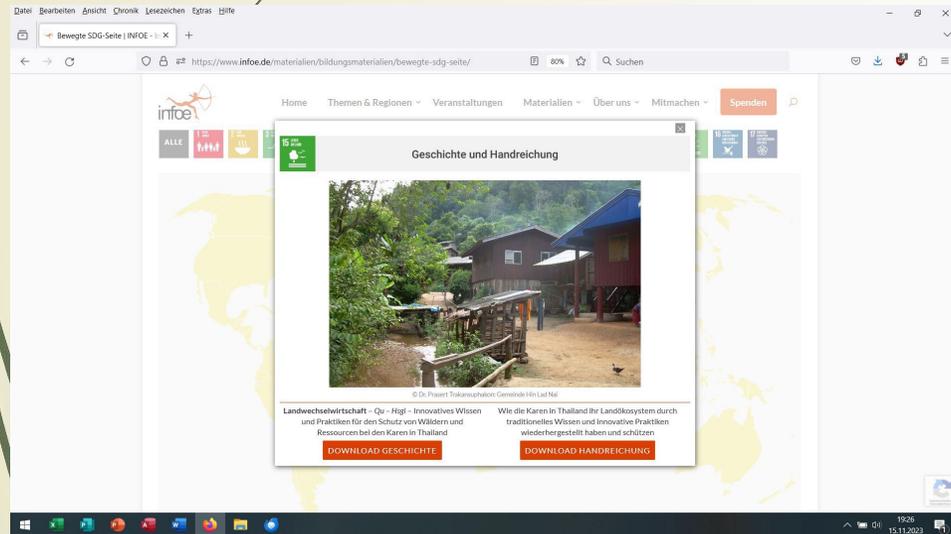
14

## Wissen der Karen

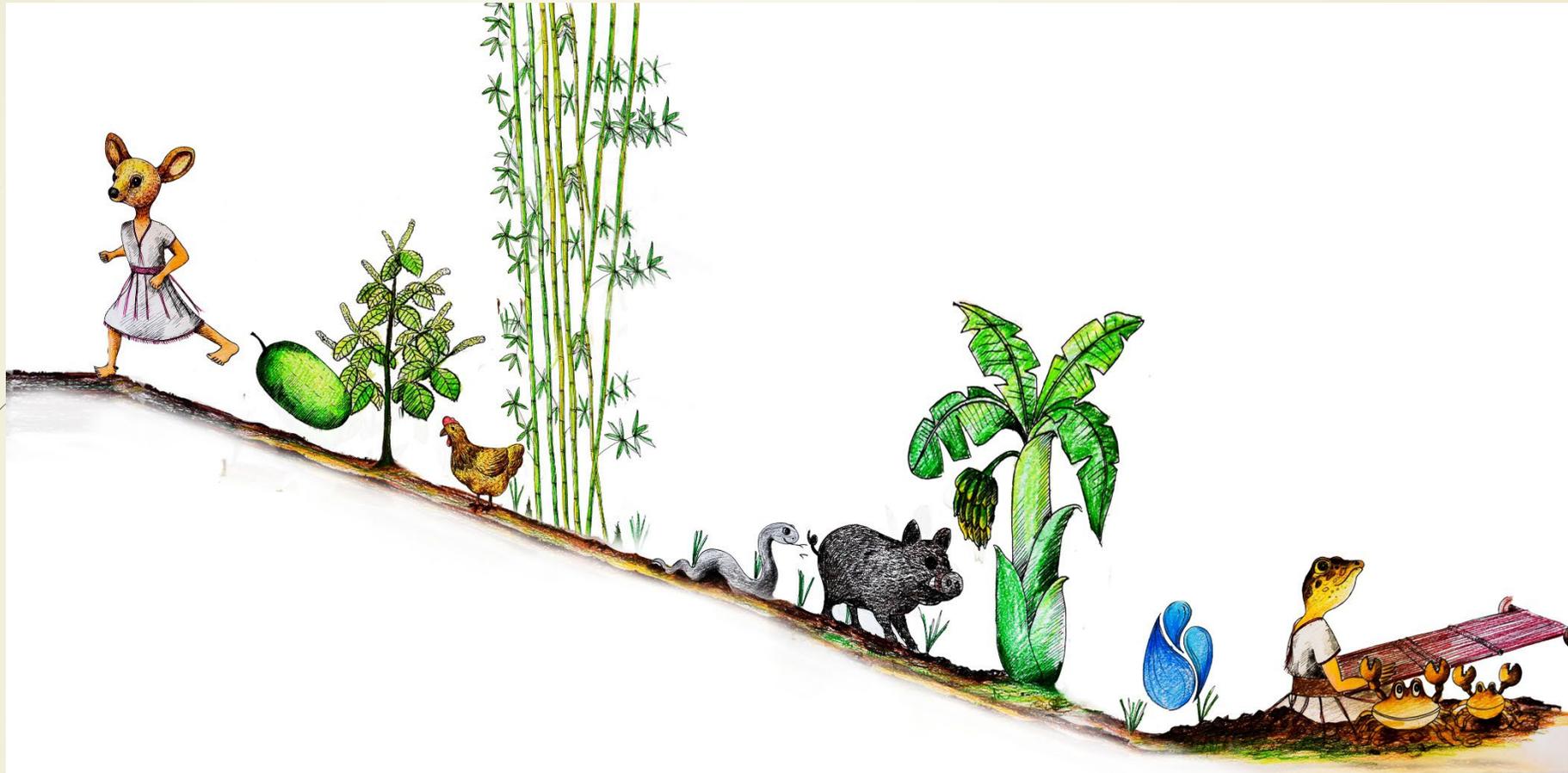
# Landwechselwirtschaft – *Qu - Hsgi* – Innovatives Wissen und Praktiken für den Schutz von Wäldern und Ressourcen bei den Karen in Thailand

von Prasert Trakansuphakon

➔ Material zu den Karen und SDG 15 auf INFOEs Bewegter SDG-Seite

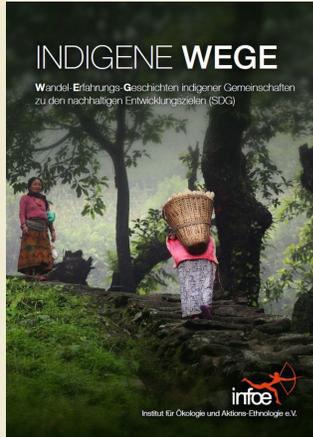


Einführung zur Rotationswirtschaft der Karen: **In a Different Light: The Karen Rotational Farming Story** <https://www.youtube.com/watch?v=G9luBhMplEw>



Video zur Geschichte von Frau Frosch und Frau Reh  
<https://youtu.be/hLY3fwByEJ4>

## Material und ...



### Kontakte INFOE:

Sabine Schielmann

[sabine@infoe.de](mailto:sabine@infoe.de)

Institut für Ökologie und  
Aktions-Ethnologie e.V.

Melchiorstr. 3, 50670 Köln,

[www.infoe.de](http://www.infoe.de)

## ... weitere Infos und Links

- Blog zu ‚Indigenem Wissen und nachhaltiger Entwicklung‘ <https://blog.infoe.de/>
- Indigenous Peoples and the United Nations Sustainable Development Goals <https://www.youtube.com/watch?v=B9ZJiolCAsM>
- A deeper meaning of sustainability: Insights from indigenous knowledge <https://journals.sagepub.com/doi/full/10.1177/2053019619898888>
- Nachhaltige Entwicklung und indigene Völker: <https://sustainabledevelopment.un.org/majorgroups/indigenouspeoples>
- Filme zu Agroforst und Rotationswirtschaft der Karen
- Film „Karen Land Rights“ <https://www.youtube.com/watch?v=iCfngAXjm6I>
- Film „Karen Community Forest“ [https://www.youtube.com/watch?v=PJixUxKPG\\_4](https://www.youtube.com/watch?v=PJixUxKPG_4)

Präsentation erstellt im Rahmen des INFOE Projekts: *Begegnungen mit indigenen Gemeinschaften für den sozial-ökologischen Wandel* gefördert durch und ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



sowie mit Mitteln des  
Katholischen Fonds und



Gefördert durch:

**Brot für die Welt** mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes